

AUSGABE 15

2022/2023



Kameler Boscht

Frei, unpolitisch und brutal ehrlich

Achtung - nicht verpassen:

137. Generalversammlung am 07.01.2023

(weitere Infos auf Seite 8)



Präsidentenschwätz



Liebe Kamelinchen, liebe Kameler,

letztes Jahr ist auf der Titelseite der Kameler Boscht gestanden:

„Kamelia-Paradies—Fasnacht ... einfach anderscht“.

Sie war echt anderscht!

Ich hätte gerne die Fasnacht in meinem ersten Präsidentenjahr anderscht mit euch gefeiert, ohne die ganzen leider notwendigen Regeln.

Wir waren trotzdem beim Wecken, im Hof vom Marienhaus, befreiten die Schulen, haben den Narrenbaum geschält auf aufgestellt, hatten eine tolle Outdoor-Kinderrallye durch's Paradies und verabschiedeten die Fasnacht mit einer kleinen Verbrennung am Rutsch, die sogar live im Internet übertragen wurde.

Dieses Jahr wird die Fasnacht auch wieder anderscht!

Hoffentlich wieder offener, mit weniger Regeln und Auflagen wegen eines leidigen Virus, dafür aber wieder mit den gewohnten Aktivitäten der Kameler.

Wir sehen uns dann wieder - uff de Gass', beim Großen Umzug, bei unserem traditionellen Speckessen, im Konzil zum Narrenspiel, Internationalen Frühschoppen oder Kinderball oder oder oder - und haben vor allem Spaß miteinander, sind fröhlich und feiern unsere Fasnacht so, wie wir es aus den Jahren vor der Corona-Pandemie kennen.

Ich freue mich auf die kommende Fasnacht mit euch!

Damit Tschüss, bleibet g'sund und bleibet froh,
des wünsch ich euch mit Ho Narro,

euer Präsident im zweite Johr



Quelle: imago images/lkpro/lkpro via
www.imago-images.de

Fotoimpressionen 2022



Wecken im Paradies



Der Rat beim Schälen des
Narrenbaums



Verbrennung am Rutsch



Bademodenschau bei der
Generalversammlung

Impressum

Idee & Umsetzung seit 2008/2009
Ausgabe 15 (2022/2023)

Herausgeber:

NG Kamelia-Paradies 1886 e.V.
<http://www.kamelia-paradies.de>

V.f.d.l.:

Redaktion & Layout:

Lektorat:

Alexander Riedmann

Stefan Bröker

Swantje Kunze

Beitragslieferanten:

Nina Bröker, Stefan Bröker, Dieter Keßler, Swantje Kunze, Nathalie Marquardt,
Julia Maurer, Susi Mayer, Alexander Riedmann

Bildmaterial:

Nina Bröker, Stefan Bröker, Sarah Gaiser, Gerrit Hollatz, Klaus Mayer, Dieter Keßler, Alexander Riedmann, Swantje Kunze, diverse Bildquellen gem. Bilduntertitel.



Rückblick auf die Fasnacht 2022

Holzköpf' sportlich unterwegs



Seit der Fasnacht 2022 wandeln die Kameler Holzköpf' auf sportlichen Pfaden und haben das Fahnschwingen für sich entdeckt.

Drei ambitionierte „Neuholzköpf'“ haben es sich zur Aufgabe gemacht, den zweihöckerigen Paarhufern das Fahnschwingen beizubringen. Der Nachwuchs steht schon in den Startlöchern und freut



sich jetzt schon kamelisch, sein Können an der nächsten Fasnacht unter Beweis stellen zu können. Vielen Dank an Sandra, Jochen und Andi!

Alles anderscht - Kameler Kinderfete „open air“

Ein lyrischer Bericht zur Kameler Kinderrallye durch's Paradies am Fasnachtsfreitag & -samstag:

2022, die Sonne strahlte,
als das erste Mäscherle die Straße bemalte.

Am Tor zum Paradies entstand die Kameler Street Art Gallery,
so bunt war es auf den Paradieser Straßen noch nie!

Dann noch eben ein Narrensprüchle aufsagen
und schon lauter Gutsle vor einem auf dem Boden lagen.

Ein Garagentor wurde mit Bildern dekoriert
und mit lautem: „Ah! Oh! Schön!“ honoriert.

Weiter zum Konfetti-Becher es ging,
wer ihn auf dem Kopf behielt, der war der King

oder beim Eierlaufen die Queen.

An einem dicken Seile die Kugel zum Kegeln hing.

Beim Clown man Treffsicherheit bewies,
es gab Sand mit Edelsteinen statt billigem Kies

und neben Fragen zur Kamelia gab es auch noch Fischkunde,
und Süßes war auch in jedem närrischen Munde.

Die Mäscherle hatten Freud und so soll' s auch sein,
bei Konfetti, Fragen, Spielen und Sonnenschein!



Eine neue Tradition entsteht ...



Am 20. Februar 2022 hat sich eine Gruppe von Narrenräten zum ersten Mal gemeinsam auf den Weg zum Friedhof gemacht. Wir besuchten die Gräber unseres ehemaligen Ehrenpräsidenten Walter Martin mit seiner Maus, unserer lieben Hildegard Kerker und die unserer früheren Narrenräte Alfred Pfundstein, Thomas Schächtle, Ernst Schächtle und Bertold Grundler sowie das Grab unseres früheren FZ-Leiters Hardy Gerlinger. Wir gedachten deren großen Engagements für die Kamelia und schmückten die Gräber mit einem kleinen Blumengruß mit Kameler-Orden.

Uns fiel auch noch die eine oder andere kleine Anekdote ein, an die wir uns gerne erinnerten. Gerne werden wir diesen Besuch anlässlich eines ehrenden Andenkens an unsere verstorbenen Narrenräte, Förderer und Gönner auch in den kommenden Jahren wiederholen.



Rückblick auf die Fasnacht 2022 (Fortsetzung)

Allen wohl und niemand weh



Aus #HoNarroDehom 2021 wurde *Allen wohl und niemand weh 2022*. Einigkeit herrschte bei den organisierten Narren darüber, dass die Fasnacht wieder mit Begegnungen und eben nicht erneut „dehom“ stattfinden sollte. Dies allerdings nur im Rahmen der rechtlichen Vorgaben aus den Corona-Verordnungen, an die man sich auch zur fünften Jahreszeit halten wollte. Es wurde eine Fasnacht im Kleinen, eben verantwortungsbewusst.

Die Kinder standen aber dennoch für uns im Fokus. Schon jetzt war nämlich klar, dass der närrische Unterricht an Kindergärten und Schulen 2022 nicht wie üblich stattfinden konnte. So entstanden 2022 diesmal keine Fasnachtstüten für jedes einzelne Kind, sondern Fasnachtsboxen für jede Kindergartengruppe und jede Grundschulklasse. Diese enthielten eine Grundausrüstung für eine Fasnachtsparty sowie für einen närrischen Unterricht enthielten.



Auf zum Grasbeurer Fasnetsweg

Eine kleine Gruppe wissbegieriger Kamele machte sich mit seinen Mini-Kamelen auf den Weg über'n See. Dort erwartete die Fasnets-Touri-Kamele ein kurzweiliger Spaziergang durch Wiesen und Dorf mit anschließender Verpflegung bei Sonnenschein, inklusive Fasnetsmusikkapelle, die sich zum Spielen im Kreis aufstellte - aber auch ein schöner Rücken kann entzücken. Auf dem Weg ging es vorbei an einem Strohehepaar, einem Narrenbaum, der von unseren Mini-Kamelen mit Süßigkeiten bestückt wurde und wir hinterließen einen närrischen Gruß im Narrenbaum-Labyrinth. Danke an den NV-Grasbeuren und seinen Wunderfitz!



Schmotziger Corona Dunschtig 2.0

Wir alle haben letztes Jahr gehofft, dass das die einzige Fasnacht unter Coronabedingungen sei, aber wir wurden leider eines Besseren belehrt und das verflixte Virus machte uns wieder einen Strich durch unsre gewohnte Kameler Fasnacht.

Aber wir wären nicht die Kameler, wenn wir auch aus dieser Fasnacht nicht das Beste gemacht hätten. Getreu dem Motto „Allen wohl, niemand weh“ traf man sich am frühen Morgen des Schmotzigen Dunschtigs und zog durch die noch verschlafenen Straßen im Paradies. Mit lautstarker Hilfe unseres Fanfarenzugs weckten wir die Anwohner und hier und da ertönte auch das so lang vermisste „Ho Narro“.

Auch auf unsere kleinen „Versorgungsstopps“ mussten wir nach einem Jahr Pause nicht verzichten. Selbst unsere liebe Schriftführerin Swanni erwartete uns diesmal nicht winkend vom Balkon aus, sondern vor der Haustüre mit kleinen Leckereien. Vielen Dank dafür! Wir kommen nächstes Jahr sehr gerne wieder ...

Nachdem wir unseren fasnächtlichen Weckdienst beendet hatten, wurden wir vor der Paradieskapelle mit Kaffee, Tee und selbstgebackenen Zopf erwartet und verwöhnt.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an Richard, Hans, Lars und Maya!





Frisch gestärkt ging es dann weiter. Man stattete dem Marienhaus, gemeinsam mit den Freien Blätz, einen Besuch ab. Die Bewohner freuten sich über diese willkommene Abwechslung sehr. Danach ging es mit dem FZ, den Freien Blätz und einem Teil der Holzköpfe weiter: Im Schulhof der Wallgutschule bekamen die Schüler ihre zuvor liebevoll mit großem Engagement gepackten „Fasnachtskischtle“ überreicht und die Lehrer wurden symbolisch des Schulschlüssels entledigt.

Auch die großen Schüler des Wessenberg Gymnasiums freuten sich über unseren Besuch. Am Nachmittag des Schmotzigen wurde dann noch als kleines „Pop up“-Event unser vom FZ geschmückter Narrenbaum gestellt.

Die goldene 60, die am Dolden des Baums befestigt war, zeigte auch gleich, dass wir uns auf eine tolle Jubiläumsfeier unseres Fanfarenzuges freuen durften.

Damit auch alle Teilnehmer bestmöglich geschützt waren, fanden alle kleinen „Pop up“-Veranstaltungen unter den bekannten Hygienemaßnahmen statt.

Es war wieder etwas anders als gewohnt, aber es war dennoch einfach schön, sein Häs nach einem Jahr Zwangspause, zu lüften und sich ein fröhliches und kräftiges Ho Narro zurufen zu können.

Unser Narrenherz sehnt sich nun nach einer hoffentlich wieder gewohnten Kameler-Fasnacht 2023!

Ho Narro !



60 Jahre FZ - und der Baum trotz Corona!

Stationen aus dem Präsidentenalltag am Schmotzige Dunschtig

(1) Frühstücksaufsicht

Hoffentlich reichen alle Masken, Fackeln und Frühstücksutensilien, wie Kaffee, Tee und Zopf für die hungrige Kamelherde später.



(4) Berliner-Station „Paradiesbäckerei“

Darf auf keinen Fall auf unserer „Reise“ durch`s Paradies fehlen. Erste Dankesworte und Ordenübergabe!



(2) Wecken

Das erste Mal in seiner Präsidentenkarriere führt Alex seine im Nachthemd gekleidete Kamelherde durch die dunklen Straßen des Paradieses.



(5) Schulbefreiung

Auf der Suche nach Zaubersprüche der Schüler der Wallgutschule für die später überreichten Fasnachtskischtle, mit deren Hilfe aus Hausaufgaben doch hoffentlich die ersehnten Spielsachen, Guetzele und Pins geworden sind.



(3) Tipps

Präsis unter sich: Marcus gibt noch letzte Tipps, um gut durch den Tag zu kommen.



(6) Narrenbaumstellen

Nein, unser Präsi trägt nicht sein Alter spazieren! Aber unser Fanfarenzug wird 60. Happy Birthday!!! Für nix zu schade, irgendwie muss die Jubiläumszahl ja an den toll geschmückten Narrenbaum kommen. Auch als Täfelebue macht unser Präsi eine gute Figur ...



Alex, du hasch des super g'macht zum Einstieg!

*Wir freuen uns schon auf die nächste Fasnacht mit dir. **Ho Narro!***



Rückblick FZ Kamelia-Paradies

Ho Naro !!! 2022 - endlich wieder Fasnacht!



Strahlende Gesichter, egal wo man hin kommt, egal wo man vorbei läuft. Überall stehen Menschen an den Fenstern oder uff de Gass'. Alle freuen sich, dich zu hören und zu sehn.



Nach dem Wecken wartet die Stärkung in Form von Zopf & Kaffee

Für uns war es was ganz Besonderes. Auch, WIE wir die Fasnacht zelebriert haben. Unter uns und mit euch – „Open Air“ und „uff de Gass'“! Vorwiegend spielte sich die Fasnacht auch in unserem „heimischen“ Stadtteil ab: das Paradies hoch und runter, im Marienhaus, der Wallgutschule, der Wessenbergschule, an den liebevoll betriebenen Corona-Ständchen vor euren Haustüren usw. Jeder, dem wir über den Weg gelaufen sind, hat sich gefreut, dass endlich wieder Fasnacht ist.

Wie ihr wisst, haben wir eine Außenstelle in Dettingen, aber - wart ihr schon mal am Fasnachtssonntag dort? Nein? Wir auch nicht. Aber es war toll - definitiv anders als in Konstanz, wo wir sonst am Lutherplatz nach dem Kassieren auf den Beginn des Großen Umzugs der Vereinigung gewartet hätten, aber es hat sich allemal gelohnt.

Erst haben wir bei Waldi's Eltern im Hof gespielt, dann ein kurzer Besuch beim Musikalischen Leiter des Fanfarenzugs Moorschrat (samt deren Ehrenpräsident kurzerhand im Schlepptau). Da man uns auch für Privatpartys chartern konnte, waren wir der Überraschungsakt auf Familienfasnachten im häuslichen Garten. Den gebührenden Abschluss durften wir in der Hausbar bei Familie Baur und am Lagerfeuer unterm Sternenhimmel genießen.



Befreiung der Wallgutschule

Wie gut, dass unser Sonntag so ein Highlight war, denn ab Montag war unsere Fasnacht - zumindest spielerisch - rum: Erst meldeten sich die Marschtrommler „positiv“, dann unser Tiefblech und schließlich die ersten Kornetts. Trotz des wenn möglich immer eingehaltenen Abstands, trotz quasi reiner Freiluftfasnacht und stets ziemlich unter uns geblieben, war es dann leider doch vorbei.

Dennoch dürfen wir zum Glück verkünden, dass alle unsere Corona-Durchseuchung glimpflich überstanden haben!

Aber was wäre das Jahr 2022, wenn wir nicht auch unser Jubiläum gefeiert hätten: 60 Jahre Fanfarenzug Kamelia-Paradies.

Im Mai, abseits von großen Terminen, Ferien & Co., durften wir das Bestehen des Fanfarenzugs zelebrieren.

Eine große Party haben wir gefeiert mit Ehemaligen und Aktuellen, mit Narrenräten und Holzköpfen, mit geladenen Gästen, mit Freunden aus Nah und Fern. Dafür – und auch den vielen fleißigen Helfern vor und hinter den Bars – möchten wir herzlich DANKE sagen!

Natürlich bedanken wir uns bei all jenen, die vor uns da waren und über Jahre oder gar Jahrzehnte den Verein, seine Musik und seine Menschen so geprägt haben.



Auch unterm Jahr gab es viele tolle Momente:

- ◆ Unsere neue Fahnenschwingerin Sandra heiratete ihren Daniel.
- ◆ Musikalisch unterstützten wir unsere fleißigen Helfer am Stand "Konstanz hilft", um Gelder für die ukrainische Partnerstadt von Singen zu sammeln.
- ◆ Wir durften eine Verlobung feiern und freuen uns auf unseren nächsten Kameler-Nachwuchs.

Um das Jahr vollends auf neuen Pfaden zu Ende zu führen, kam auch unsere Weihnachtsfeier im neuen Gewand daher.

Am Tisch sitzen und essen kann ja jeder, aber sich am „DIY (Do-it-yourself) Samstag“ den Glühwein selber zu mixen, die Waffeln lecker duften zu lassen und in unserer Eisbar kühle Getränke zu genießen, das kann nicht jeder.

Unser Indoor-Weihnachtsmarkt unter dem Motto „Kameler-Winterzauber“ war auf jeden Fall mal was anderes.



Wenn wir vorher unseren Narrenräten, Holzköpfen, Ehemaligen und Freunden für ihre Unterstützung gedankt haben, so möchten wir an dieser Stelle unseren Jubilaren (rückwirkend für alle Jubiläen der letzten zwei Jahre) noch eine Extraportion Dank aussprechen:

35 Jahre: Markus Baur, Thomas Hubold

25 Jahre: Alex Bahm

15 Jahre: Stephan Herzog, Ingrid Bailer

10 Jahre: Andreas Baur, Andrea Herzog, Kirstin Priebe

5 Jahre: Stephan Ziegler, Julia Maurer, Markus Häring, Christine Häring, Markus Waldruff, Juri Golec, Yvonne Behrendt



Haustürkonzerte im Paradies

Vielen, vielen Dank für eure langjährige Treue und euren Einsatz!

Auf viele weitere Jahre voller Musik, Kameradschaft, Freundschaft, Spaß, Fasnacht, Flohmärkte, Städtepartnerschaftstreffen, Hochzeiten, Geburtstage und vor allem gaaanz viel gemeinsamer Freude!

Bis bald uff de Gass' & Ho Narro

euer FZ-Führungsteam

Markus, Julia, Christine, Hightower, Andrea & Juri



Der FZ bedankt sich mit einem Ständchen für die Stärkung.

Narrenratsausflug 2022 nach Strasbourg

In diesem Jahr nutzte der Narrenrat die Gunst der Stunde nach mehrjährigem, pandemiebedingtem Ausfall und verbrachte, teils mit Partnern und Kindern, vom 14. bis 16. Oktober 2022 ein Wochenende in Strasbourg, der Eurometropole im französischen Elsass. Nachdem sich der ein oder die andere vor Ort direkt mit den Tücken des Parkplatzsuchens auseinandergesetzt hatte, startete das Programm zu Wasser mit einer Bootsführung auf der Ill. Im Anschluss tastete man sich dann



bereits an die elsässische Küche heran und ließ den Abend in manch traditioneller „Win- oder Bierstub“ ausklingen. Während am nächsten Morgen die Familien mit Kindern im Kinder-Mitmachmuseum am „Tag der Wissenschaft“ alle Sinne zum Einsatz bringen mussten, bewies der Großteil der Gruppe fahrerisches Können bei einer Stadtführung auf dem Segway. Nach Shopping und Sightseeing auf eigene Faust am Nachmittag sowie einer Rundfahrt durch Straßburgs Norden mit einem kleinen Touristenzug wurde das „Touristenprogramm“ offiziell beendet. Danach wurde noch gemeinsam in einer Straßburger Traditionsbrasserie zu



Abend gegessen und der historische Kern der Stadt unsicher gemacht. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten die Kamelinnen und Kameler nicht wirklich Glück mit dem elsässischen Wetter, doch das sollte sich am Sonntag ändern, als unser Betriebsleiter und Organisator des diesjährigen Ratsausflugs Stefan Bröker bei tatsächlich bestem Spätsommerwetter in sein Wochenendmizil einlud und für uns den Grill auf der Dachterrasse anschmiss. Nach diesem Ausklang bei Speis'



und Trank hieß es wieder „Au revoir“ zu sagen, mit Auto oder Zug den Schwarzwald zu durchqueren und zurück an den See in die Heimat zu reisen. Danke, Stefan, für die Organisation! Hoffentlich folgen noch viele kurzweilige Ratsausflüge nach nah und fern.





136. Generalversammlung als Sommer-Hoffest

Die aufgrund der gültigen Corona-Auflagen von Januar auf Sommer verschobene 136. Generalversammlung fand am 18.09.2022 wie auch im Vorjahr als „Hoffest“ bei unserem Narrenrat Richard Hörenberg in der Fischenzstraße statt. Durch die Tagesordnung führte erstmals alleinverantwortlich unser in 2021 neu in das Präsidentenamt gewählte Alex Riedmann.



Wer hat den Hauptgewinn gewonnen?

Neben den obligatorischen



Alex und Bernd wurden für 15 Jahre im Narrenrat geehrt

Formalien, wie etwa dem Kassenbericht, dem Bericht über die Kassenprüfung und der Entlastung des Vorstandes, ließen die Führungsteams von FZ und Holzköpf' das zurückliegende Jahr inklusive der „anderscht“, aber nicht mehr nur „dehom“ stattgefundenen Fasnacht auf vergnügliche Art Revue passieren. Außerdem wurden Alex Riedmann und Bernd Schächtle für ihr 15-jähriges Engagement im Narrenrat geehrt.

Was wäre auch die Generalversammlung der Kamelia ohne ihre traditionelle Tombola mit ihren (zumindest nahezu ausnahmslos) hochwertigen Preisen? Doch bevor es abschließend zu diesem Programmpunkt - in bewährter Weise moderiert von Hans Leib - kommen sollte, wartete ein kulinarisches Highlight auf die hungrige Kamelerherde: Matthias Menge und seine Frau Bärbel verwöhnten uns mit verschiedenen, vor Ort frisch gebackenen Dünnele-Variationen - von herzhaft über vegetarisch bis hin zu süß. Nach offiziellem Ende der Veranstaltung bewiesen so manche Kamelinnen und Kameler noch Sitzfleisch und ließen in gemütlicher Atmosphäre und bei bestem Septemberwetter den Nachmittag im Hof ausklingen.



Vielen Dank an Matthias & Bärbel Menge für die tolle Verpflegung

+++ VORMERKEN +++ Nicht verpassen +++ VORMERKEN +++ Nicht verpassen +++

137. Generalversammlung

Einladung
zur
GENERALVERSAMMLUNG
der Narrengesellschaft Kamelia
Paradies gegr. 1886 e.V.



Samstag, 7. Januar 2023,
um 19 Uhr
im Haus zum Heiligen Stephan

Neben den üblichen Regularien wird es die beliebte Tombola, Speisen und Getränke sowie ausreichend Unterhaltung geben! Der Narrenrat der Kameler freut sich auf euer zahlreiches Erscheinen.



„In den Mund gelegt ...“



Ukraine-Stand auf der Marktstätte

Auch die Kameler unterstützten den caritativen Stand der Aktion „Konstanz Hilft!“ für die Ukraine, an deren Organisation unser Ex-Präsi Marcus Nabholz maßgeblich beteiligt war.

Einmal standen die Holzköpf hinter der Theke und zweimal die Tanzmädels vom Südsee.

Eine schöne Aktion!



Was uns wieder am



liegt ...

Kamelfutter

Wir freuen uns, dass ihr uns auch auf dieser pandemiebedingten „Durststrecke“ nicht im Stich gelassen habt und uns auch weiterhin mit eurem jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von **11,11 €** unterstützt. Einen entsprechend vorbereiteten Überweisungsträger findet Ihr auf der Rückseite dieser Seite zum Ausschneiden bei Bedarf.

Zudem möchten wir insbesondere all jenen Kamelern und Kamelinchen **DANKE** sagen, die mit ihrer Spende „on top“ zur Umsetzbarkeit unserer Veranstaltungen und letztlich zur Traditionspflege der Konstanzer Fasnacht beitragen!



Erinnerung: Bitte vergesst auch nicht, uns **Adressänderungen** mitzuteilen. Nur so können wir euch erreichen und es ist sichergestellt, dass ihr unter anderem in den Genuss der Lektüre dieses jährlich erscheinenden, bestens recherchierten und qualitativ herausragenden Literaturwerkes kommt.



Besuch vom Nikolaus im Kamelerzentrum

Auch diesmal besuchte der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht den Narresome' der Kamelia - diesmal in unserem Vereinsheim in der Byk-Gulden-Straße. Doch vor dem heißersehnten Besuch mussten noch diverse Stationen durch die Nachwuchsgruppe absolviert werden, bei denen neben Geschicklichkeit und Kraft auch Geruchs- und Tastsinn gefordert waren. Für all jene, die diese fordernden Stationen gemeistert haben und im Anschluss noch ein Lied, Gedicht oder Sprüchlein zum Besten geben konnten, hatten der Nikolaus und sein Unterstützer liebevoll vorbereitete Belohnungen im Gepäck, die noch durch frisch gebackene Weckmänner vervollständigt wurden. Im Anschluss konnte man sich bei durchaus winterlichen Temperaturen und leichtem Schneefall an der Feuerstelle bei Glühwein, Punsch und Gebäck in gesellig-besinnlicher Adventsrunde aufwärmen und sich über die fasnächtlichen Vorfreuden austauschen. Ganz besonderer Dank gilt dem Vorbereitungsteam rund um Swantje, Nathalie und Markus W., natürlich dem Nikolaus und Knecht Ruprecht - sowie insbesondere den beiden Paradieser Gönnern, die durch ihren finanziellen Beitrag diese Veranstaltung maßgeblich unterstützt haben.

Herzlichen Dank, frohe Weihnachten & Ho Narro!

Das Kameler Infoboard - für mehr Infos zu unseren Events

Ihr möchtet mehr Infos vom Verein? Oder ihr wollt unbedingt mal einen Kuchen backen, wurdet aber nie rechtzeitig gefragt?

Seit letztem Jahr habt ihr die Möglichkeit, immer auf dem neusten Stand zu sein. Eine WhatsApp-Gruppe wurde hierfür gebildet, um Infos schneller an euch weitergeben zu können. Ihr könnt jederzeit ein-, aber auch jederzeit aus der WhatsApp-Gruppe austreten. Es gibt zwei Wege, in dieser Gruppe aufgenommen zu werden: per Link:

<https://chat.whatsapp.com/Kg6gJed8mnSBWDI8ea39N1>

oder per QR-Code:



Wir freuen uns auf euch!

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in
Deutschland und
in andere EU-/EWR-
Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

K a m e l i a P a r a d i e s 1 8 8 6 e . V .

IBAN

D E 1 1 6 9 0 2 0 1 9 0 0 0 0 8 9 0 0 1 8 3

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

H Y V E D E M M 5 9 1

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

B e i t r a g / S p e n d e

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E 08

Datum

Unterschrift(en)

Beleg für Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers

Kontoinhaber

Zahlungsempfänger

Kamelia Paradies 1886 e.V.

Verwendungszweck

Beitrag/Spende

Datum

Betrag: Euro, Cent



Fotoshooting des Narrenrats im Tägermoos

Seit Jahren hatten wir ein Fotoshooting des Rats geplant, um endlich wieder aktuelle Fotos von allen Narrenrätinnen und Narrenräten unter der mittlerweile ja auch bereits wieder ein Jahr zurückliegenden neuen Präsidentschaft von Alex Riedmann zu schießen.

Nach all den unerträglichen Corona-Regeln der vergangenen Jahre war es dann im Juli endlich so weit: Bei fast 30 Grad scheuchte uns unsere Fotografin Sarah Gaiser durch das halbe Tägermoos. Egal ob zwischen Rosenkohl, Salatköpfen oder den Bohnen: sie fand für jeden das richtige Plätzchen. Wir hatten einen Riesenspaß und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Danke, Sarah!



Ein bisschen Spaß muss sein ...

Einen kleinen Teil der tollen Ergebnisse wollen wir euch an dieser Stelle natürlich auch nicht vorenthalten



Sarah machte wirklich aus jedem Motiv etwas ;-)



Der Narrenrat der Kamelia-Paradies im 137. Jahr



3. Reihe (v.l.n.r.): Markus Waldruff, Markus Baur, Hans Leib, Lars Priebe, Bernd Schächtle.

2. Reihe (v.l.n.r.): Dieter Keßler (Kassier), Susi Mayer, Stefan Bröker, Christine Häring (Führungsteam FZ).

1. Reihe (v.l.n.r.): Nina Bröker, Nathalie Marquardt, Swantje Kunze (Schriftführerin), Alexander Riedmann (Präsident), Richard Hörenberg, Julia Maurer (Führungsteam FZ), Markus Häring (Führungsteam FZ).



Termine

Teilnahme am Maskenabstauben & Fasnachtsausrufen

06. Januar 2023—18:00 Uhr—Umzug vom Schnetztor zur Marktstätte

137. Generalversammlung - mit großer Tombola:

07. Januar 2023—19:00 Uhr—Stefanshaus

Konstanzer Narrenspiele:

27./28./31. Januar, 02./03./04. Februar 2023—20:00 Uhr—Konzil (Unterer Saal)

SWR-Sendung „Konstanzer Fasnacht aus dem Konzil“:

07. Februar 2023—20:15 Uhr—Konzil (Oberer Saal)

Narrentreffen:

10. Februar 2023

19:00 Uhr—Nachtumzug der Seenarren, Dettingen *(eigene Anreise!)*

12. Februar 2023

14:00 Uhr— Geburtstags- & Seenarrenumzug, Dettingen *(eigene Anreise!)*

Kameler-Fasnacht:

11. Februar 2023

09:30 Uhr— Narrenbaum holen (Treffpunkt mit dem Kassier: Parkplatz GSS)

14:30 Uhr— 13. Nationales Narrenbaumsetzen der maskentragenden Zünfte
(Treffpunkt/Aufstellung: Ehemalige „Schweizergrenze“),
anschl.—„A'gieße“ am Kameler-Schopf (Fischenzstr. 18)

12. Februar 2023

10:30 Uhr— Internationaler Frühschoppen der Vereinigung Konstanzer Narrengesellschaften—Konzil (Oberer Saal)

15. Februar 2023

20:00 Uhr— Teilnahme am Butzenlauf durch die Konstanzer Altstadt

16. Februar 2023 „Schmotzige Dunschtig“

06:00 Uhr— Wecken im Paradies (Treffpunkt: Ehemalige „Schweizergrenze“),
anschl.— Frühstück *(bei trockenem Wetter wieder an der Paradieskapelle)*

08:30 Uhr— diverse Befreiungen im Paradies durch Fanfarenzug & Maskengruppe (Treffpunkt: Marienhaus)

10:30 Uhr— Frühschoppen im Stefanshaus

10:50 Uhr— (ca.) Fortsetzung diverser Befreiungen im Paradies und Auftritte in der Stadt durch Fanfarenzug & Maskengruppe
(Treffpunkt: Stefanshaus)

15:00 Uhr— „Kameler uf de Gass“ auf dem Augustinerplatz

19:00 Uhr— Teilnahme am Konstanzer Hemdglonkerumzug

17. Februar 2023

14:30 Uhr— Kameler Kinderfete—Konzil (Oberer Saal)

18:00 Uhr— Nachtnarrenbaumstellen der Schneckenburg—Gottmannplatz

19. Februar 2023

13:00 Uhr— Großer Umzug durch die Konstanzer Altstadt

20. Februar 2023 „Rosenmontag“

10:00 Uhr— Traditionelles Speckessen im Stefanshaus

21. Februar 2023 „Fasnachtsdienstag“

19:00 Uhr— Verbrennung auf dem Stefansplatz,
anschl.— Hock im „Wallgut“

Ho Narro !

Ho Narro !

Ho Narro !